

## Kloster und Festung Beiträge zur Geschichte des Erfurter Petersbergs Vorträge anlässlich der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt

Berichte der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten –  
Band 15

Herausgeber: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten  
und Freunde der Citadelle Petersberg

21 × 29,7 cm, 160 Seiten, 121 Farb- u. 28 SW-Abbildungen  
Broschur

ISBN 978-3-7319-1283-5

**19,95 Euro (D)**, 20,60 Euro (A), 22,90 CHF

Der Petersberg prägt gemeinsam mit dem Domberg seit alters her das Bild der Stadt Erfurt. Er war über Jahrhunderte Königspfalz, Kloster und zugleich Festung. Bedeutende Persönlichkeiten gehörten zu seinen Besuchern, darunter Kaiser Barbarossa oder Napoleon. Die Klosterkirche St. Peter und Paul setzte als herausragendes Zeugnis der Hirsauer Baukunst architektonische Maßstäbe. Trotz gravierender Umnutzung im 19. Jahrhundert überdauerte sie als Torso die Zeitläufte. Berühmte Baumeister wirkten am Bau der Zitadelle mit, so Antonio Petrini oder Maximilian von Welsch. Die Zitadelle ist die besterhaltene innerstädtische Festungsanlage Mitteleuropas und in dieser Eigenschaft als Denkmalanlage von nationaler Bedeutung ausgewiesen. Eine zentrale Aufgabe blieb auf dem Petersberg stets auch die Wasserversorgung mit all ihren Herausforderungen.

Der Petersberg war im BUGA-Jahr 2021 einer der beiden Besucher-Areale in Erfurt. Im Rahmen von Vortragsreihen während der BUGA stellten ausgewiesene Referenten die komplexen Themen rund um den Petersberg vor. Zehn dieser Beiträge fanden Eingang in den vorliegenden Band.

